

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 12.

Freiburg, den 2. August 1865.

IX. Jahrgang.

Zuschrift Sr. Hochwohlgeb. des Herrn Präsidenten des Ministeriums d. J. Staatsraths Dr. Lamey d. d. Karlsruhe 27. Juli d. J. betr.: die glückliche Entbindung Ihrer Kaiserl. Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm von einer Prinzessin.

An sämmtliche Pfarrämter und Curationen der Erzdiocese Badischen Antheils:

Indem wir unserer hochw. Diöcesan-Geistlichkeit das freundige Ereigniß der glücklichen Entbindung Ihrer Kaiserl. Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm von einer Prinzessin hiemit zur Kenntniß bringen, verfügen wir, daß

1. das im Anzeigebblatt vom 12. Juli d. J. Nro. 11 vorgeschriebene Gebet für die glückliche Entbindung nun wieder aufzuhören habe; daß dagegen
2. während der nächsten 6 Wochen an jedem Sonntage dem allgemeinen Gebete Folgendes beigefügt werde:

„Mit gerührtem Herzen preisen wir Dich, o Gott, für die Gnade, womit Du unser frommes Gebet erhört hast, und danken Dir für die glückliche Entbindung unserer geliebten Frau Prinzessin Wilhelm von einer Prinzessin. Wir empfehlen Sie und die Neugeborne Deiner fernern liebevollen Fürsorge und Watergüte. Durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.“
Freiburg den 29. Juli 1865.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfarrcuratie-Errichtung.

Das bisherige Filial Bisingen der Pfarrei Steinhofen, Decanats Hechingen, ist mit Erektions- und Dotationsurkunde vom 27. Juli l. J. von der Mutterkirche Steinhofen und seinem Zusammenhange mit Thanheim getrennt und zu einer selbstständigen Pfarrcuratie erhoben worden.

Pfründebesetzungen.

Seine Erzbischöfliche Excellenz haben die Pfarrei Unterbalbach, Decanats Lauda, dem bisherigen Pfarrverweser von Almansdorf Andreas Dürr, verliehen, und ist derselbe am 8. Juni l. J. canonisch investirt worden.

Dem von Sr. Königlich Hoheit dem Fürsten Carl Anton von Hohenzollern auf die Pfarrei Sigmaringen, Decanats Sigmaringen, präsentirten Pfarrer Silvester Miller wurde am 8. Juni l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Sr. Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon von Fürstenberg auf die Pfarrei Unterfiggingen, Decanats Singgau, präsentirten bisherigen Pfarrverweser in Möhringen, Johann Abhalter, wurde am 10. Juli l. J. die canonische Institution ertheilt.

Anweisungen der Pfarrverweser und Vicare.

Den 24. Mai: Vicar Gustav Knapp von Dörlesberg i. g. C. nach Rastatt.

Den 1. Juni: Priester Albert Kreuzer als Vicar nach Hundheim.

- Den 14. " Vicar Johann Schell von Hochenheim i. g. E. nach Burbach.
" Albert Kurz von Burbach i. g. E. nach Hochenheim.
" Joseph Diebold von Forbach i. g. E. nach Dörlesberg.
- Den 21. Juni: Oberstadt-Caplan Dr. Dreher in Haigerloch als Pfarrverweser nach Trochtelfingen.
Vicar Otto Frank in Trochtelfingen als Oberstadtkaplaneiverweser nach Haigerloch.
Oberstadtkaplaneiverweser Gustav Stauß von Haigerloch als Pfarrverweser nach Hart.
- Den 13. Juli: Priester Johann Georg Pfeifer als Pfarrverweser nach Sentenhart.

Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Durch Ordinariats-Erlaß v. 6. April l. J. Nro. 2969 ist der Hauptlehrer Friedrich Lang zu Königshofen als Mesner, Glöckner- und Organist an der dasigen Pfarrkirche bestätigt und am 19. Mai in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ordinariats-Erlaß v. 5. Februar l. J. Nro. 976 ist Blasius Ruf zu Gailingen als Mesner in der dasigen Pfarrkirche bestätigt und am 25. Mai in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ordinariats-Erlaß v. 6. April l. J. Nro. 2968 ist der Hauptlehrer Johannes Flachs in Tiefenbach als Mesner und Organist in der Pfarrkirche daselbst bestätigt und am 28. Mai in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ordinariats-Erlaß v. 30. März l. J. Nro. 2672 ist der Hauptlehrer Joseph Weber in Zoznegg als Mesner an der dasigen Kapelle bestätigt und am 18. April in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ordinariats-Erlaß v. 30. l. J. Nro. 2675 ist der Hauptlehrer Conrad Storkenmeier in Arlen als Mesner und Organist an der Fialkapelle daselbst bestätigt und am 15. Mai in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ordinariats-Erlaß vom 30. März l. J. Nro. 2670 ist der Hauptlehrer Valentin Winterhalter zu Kilasingen als Organist bestätigt und am 15. Mai in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ordinariats-Erlaß vom 30. März l. J. Nro. 2673 ist der Hauptlehrer Albert Egle zu Hohenbodmann als Mesner in der dasigen Kapelle bestätigt und am 27. Mai in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ordinariats-Erlaß v. 30. März l. J. Nro. 2669 ist der Hauptlehrer Matthias Baldus zu Bernau Innerthal als Organist an der Pfarrkirche zu Bernau bestätigt und am 14. Mai in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ordinariats-Erlaß vom 23. Februar l. J. Nro. 1615 ist der von Sr. Durchlaucht dem Herrn Fürsten Carl Egon zu Fürstenberg zum Mesner an der Pfarrkirche in Donaueschingen ernannte Johann Stocker als solcher bestätigt und am 26. Juni d. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ordinariats-Erlaß v. 19. Januar l. J. Nro. 506 ist der zweite Hauptlehrer Peter Mayer in Endingen als Organist und Chorregent an der Oberstadtkirche daselbst bestätigt und am 11. Juli in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ordinariats-Erlaß v. 23. Febr. l. J. Nro. 1611 ist der erste Hauptlehrer Heinrich Stoser in Endingen als Organist und Chorregent an der Pfarrkirche daselbst bestätigt und am 11. Juli in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ordinariats-Erlaß v. 30. März l. J. Nro. 2668 ist Hauptlehrer Joseph Schaber von Thengendorf als Organist an der Pfarrkirche daselbst bestätigt und am 13. Juli in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ordinariats-Erlaß v. 6. April. l. J. Nro. 2967 ist Hauptlehrer Alois Hensler in Ansfingen, Pfarrei Engen als Mesner- und Organist an der Kapelle daselbst bestätigt und am 21. Juli l. J. in seinen Dienst kirchlich eingewiesen worden.